

Propädeutikum	23
A. Begriff des rechts- und steuerberatenden Berufs	23
B. Begriff des Berufsrechts	24
C. Rechtsgrundlagen	25
I. Europa- und Völkerrecht	25
II. Verfassungsrecht	26
III. Rahmengesetze für Rechtsdienstleistung und Steuerberatung	27
IV. Berufsrecht der Rechts- und Steuerberater im eigentlichen Sinne	28
1. Berufsgesetze	29
2. Berufsordnungen	29
3. Vergütungsrecht	29
V. Berufsrecht und Auslandsbezug	30
1. Anwendbarkeit des deutschen Berufsrechts	30
2. Kollisionsrecht	31
VI. Berufsethik	33
D. Schrifttum	35
I. Klassiker	35
II. Kommentare	35
III. Lehrbücher. Grundrisse. Einführungen	36
IV. Zeitschriften	39
Kapitel 1: Prinzipien des Berufsrechts	41
A. Freiheit der Berufsausübung	42
I. Freie Advokatur	42
II. Staatsferne	42
III. Freier Beruf	43
IV. Unabhängigkeit	44
V. Eigenverantwortlichkeit (des Steuerberaters)	47

B. Organ der (Steuer-)Rechtspflege	48
I. Organstellung	49
II. Reglementierter Beruf	50
C. Berufener Interessenvertreter	51
Kapitel 2: Geschichte	53
A. Antike	53
B. Mittelalter	55
C. Neuzeit	56
I. Prokuratoren und Advokaten	56
II. Staatliche Gängelung	58
D. Liberalismus	59
I. Kaiserreich. Freie Advokatur	59
II. Weimarer Zeit	61
E. Nationalsozialismus	63
F. Nach 1945	65
I. Bundesrepublik	66
II. DDR	67
G. (Zeitweilige) Politisierung	69
H. Strukturwandel	70
I. Liberalisierung	70
II. Wettbewerb und Kommerzialisierung	73
III. Internationalisierung	74
IV. Elektronisierung und Algorithmisierung	74
Kapitel 3: Mandatsverhältnis	76
A. Rechtsnatur des Mandats	77
B. Zustandekommen des Mandats	78
I. Mandat aufgrund zivilrechtlichen Vertrags	78
1. Vertragstyp	79
2. Informationspflichten vor Zustandekommen des Mandats	79
a) Allgemeine Angaben	80
b) Außerberufsrechtliche Informationspflichten	80

c) Vergütung	82
d) Arme Mandanten	83
3. Form des Mandatsschlusses	84
a) Grundsatz der Formfreiheit	84
b) Vergütung	85
c) Haftungsbeschränkung	86
4. AGB-rechtliche Grenzen	86
5. Vorschusszahlung als aufschiebende Bedingung	88
6. Vergaberecht	88
II. Mandat als gesetzliches Schuldverhältnis	89
III. Mandatsparteien	90
1. Berufsträger	90
2. Mandant	92
3. Schutzwirkung zugunsten Dritter	92
IV. Anzeige der Mandatsablehnung	93
V. Bevollmächtigung	94
VI. Nichtigkeit	94
C. Beendigung des Mandats	95
I. Mandatsende	95
1. Zweckerreichung	95
2. Kündigung durch den Mandanten	96
3. Rechtsverstoß des Berufsträgers	97
4. Niederlegung durch den Berufsträger	97
5. Entlassung aus gesetzlichem Schuldverhältnis	98
6. Insolvenz	98
7. Tod	99
II. Erlöschen der Vollmacht	100
III. Fälligkeit und Entfallen der Vergütung	101
IV. Nachvertragliche Pflichten	101
1. Nachwirkende Interessenwahrung	101
2. Abrechnung	102
3. Schweigepflicht	103
4. Prävarikation	103

Kapitel 4: Mandatsgegenstand, Interessenwahrung, Rechtsdienstleistung	104
A. Leistung des Berufsträgers	104
I. Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten	105
1. Rechtsberatung	106
2. Rechtsgestaltung	106
3. Rechtsvertretung	107
4. Keine Rechtsentscheidung	108
II. Hilfeleistung in Steuersachen	108
B. Interessenwahrungspflicht	108
I. Grundsatz des umfassenden und unbeschränkten Mandats	110
II. Weisungsgebundenheit	110
III. Wahl des sichersten Weges	111
IV. Wahl des günstigsten Weges	112
V. Keine Pflicht zur Wahl des schnellsten Weges	113
VI. Vertrauliche Kommunikation mit der Gegenseite	113
VII. Rechtsanwältliche Geltendmachung von Forderungen	114
C. Persönliche Erbringung	114
D. Syndikus-Tätigkeit	115
I. Doppelberufslehre und ihr Ende	116
II. Stellung	117
E. Dienstleistung außerhalb der Tätigkeit als Rechtsanwalt, Patentanwalt oder Steuerberater	119
I. Interessenvertretung außerhalb der Tätigkeit als Rechtsanwalt, Patentanwalt oder Steuerberater	119
II. Vorsorgende Rechtspflege. Streitbeilegung. Mediation	121
III. Private Rechtsdienstleistungen und Steuerhilfeleistung durch Berufsträger	122
Kapitel 5: Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen	124
A. Interessenwiderstreit bei Anwälten	124
I. Vertretungsverbot bei konkret widerstreitenden Interessen	125
1. Berufliche Vorbefassung	125
2. Sachverhaltsidentität	127
3. Interessenwiderstreit	128

4. Interessenkollision in einer Berufsausübungsgemeinschaft	132
a) Einwilligung der Mandanten	134
b) Abschottungen und andere organisatorische Maßnahmen	134
5. Interessenkonflikt in Sternsozietäten oder Zweigstellen	135
6. Folgen eines Interessenkonflikts	136
II. Tätigkeitsverbot bei abstrakter Gefahr widerstreitender Interessen	138
1. Zweitberuf. Syndikustätigkeit	138
2. Staatsdienst	139
3. Folgen von Verstößen gegen Tätigkeitsverbote	141
III. Würdigkeit	141
B. Interessenwiderstreit bei Steuerberatern	141
I. Vertretungsverbot bei konkretem Interessenwiderstreit	142
1. Widerstreit mit Eigeninteressen des Steuerberaters	142
2. Kollision von Mandanteninteressen	143
3. Umgehungsverbot für die Tätigkeit in Berufsausübungsgemeinschaften	144
4. Rechtsfolgen eines Konflikts von Mandanten- und Drittinteressen	146
II. Tätigkeitsverbot wegen abstraktem Interessenwiderstreit für ehemalige Angehörige der Finanzverwaltung	147
Kapitel 6: Verschwiegenheit	149
A. Gegenstand der Verschwiegenheitspflicht	149
B. Verschwiegenheit als persönliche Pflicht und Gesamtmandat	152
C. Zeugnis- und Aussageverweigerungspflicht	154
D. Kommunikationsmittel und Verschwiegenheit	155
E. Grenzen der Verschwiegenheitspflicht	156
I. Straftaten des Mandanten	157
II. Geldwäsche	157
III. Eigene Rechtsdurchsetzung des Berufsträgers	158
IV. Inkasso	159
V. Zwangsvollstreckung Dritter	159
VI. Besteuerungsverfahren	160
VII. Straftaten des Berufsträgers	160

VIII. Rechtfertigender Notstand	161
F. Staatliches Eindringen in das Mandatsverhältnis	161
I. Aufsichtsbehörden	162
II. Durchsuchung	163
III. Beschlagnahme	165
IV. Überwachung	167
G. Datenschutz	168
H. Verkauf und personelle Veränderung der beruflichen Niederlassung	171
Kapitel 7: Sonstige Pflichten gegenüber Mandant, Kollege, Verwaltung und Gericht	173
A. Gewissenhaftigkeit. Würdigkeit	173
B. Mandantenbezogene Pflichten	174
I. Sachverhaltsermittlung	175
II. Rechtliche und steuerliche Beurteilung	176
III. Informationspflicht	177
IV. Belehrungen und Hinweise	178
V. Fristwahrung	181
VI. Handakte	183
VII. Fremdgeld	184
C. Kollegiales Verhalten	185
I. Sachlichkeit	186
1. Wahrheitsgebot	186
2. Verbot grundloser Herabsetzung und Nötigung	188
II. Umgehungsverbot für Anwälte	190
III. Versäumnisurteil ohne Vorankündigung	192
IV. Anzeige des Vertreterwechsels und Verbot unlauterer Verdrängung eines Kollegen	193
V. Abschrift des Anwalts zur Weiterleitung an die gegenerische Partei	194
VI. Vereinfachte Zustellung	194
VII. Hinweis auf Berufsrechtsverstoß und Pflicht zum Versuch gütlicher Einigung	196
VIII. Kollegialität in der Öffentlichkeit	196
D. Umgang mit Behörden	198

E. Achtung des Gerichts	198
I. Akteneinsicht durch Anwalt oder Steuerberater	198
II. Robe	200
III. Urteilsschelte	202
IV. Richterdatenbanken	203
F. Verhalten in der Öffentlichkeit	203
I. Außerberufliches Verhalten	203
II. Publizistisches und wissenschaftliches Auftreten	204
 Kapitel 8: Vergütung	 205
A. Vereinbarte Vergütung	206
I. Zeit- und Pauschalvergütungen	206
II. Erfolgsabhängige Vergütung	207
1. Erfolgshonorar	208
2. Quota litis	209
3. Prozessfinanzierung	209
4. Rechtsfolge	210
III. Form für Vergütungsvereinbarungen	210
B. Vergütung nach RVG und StBVV	211
I. Prinzipien des RVG und der StBVV	212
II. Bestimmung der Vergütung nach RVG und StBVV	213
III. Einzelne Gebührentatbestände	214
1. Beratungsgebühr	214
2. Einfache Schreiben und Anträge	214
3. Gutachten	215
4. Vergleich	215
5. Vertretung im Verfahren	215
6. Außergerichtliche Vertretung	216
7. Steuererklärungen und Hilfeleistung in Steuersachen	216
8. Hebegebühr für Fremdgelder	217
IV. Auslagen	217
C. Besondere Vergütungssätze aus sozialen Gründen	218
D. Grenzen der Vergütung	218
I. Vermittlungsvergütung	219
II. Höhe der Vergütung	219
1. Unangemessen hohe Vergütung	220

2. Sittenwidrige Vergütungsabrede	221
3. Unbillige einseitige Festsetzung	222
III. Gebührenunterschreitung	223
IV. Geldwäsche	224
E. Vorschuss	225
F. Rechnung, Gebührenfestsetzung	225
G. Abtretung, Inkasso	226
Kapitel 9: Haftung nach Zivil-, Wettbewerbs-, Berufs- und Strafrecht	228
A. Zivilrechtliche Haftung	228
I. Haftung	229
1. Pflichtverletzung	230
a) Strenger Sorgfältigkeitsmaßstab	230
b) Keine Modifikation des Sorgfaltsmaßstabs	231
2. Kausalität	232
a) Eigener Fehler des Berufsträgers	232
b) Fehler in der eigenen beruflichen Niederlassung	232
c) Fehler mehrerer Berufsträger	233
d) Fehler des Mandanten	233
e) Fehler der Verwaltung	234
f) Fehler des Gerichts	234
3. Verschulden	235
a) Faktische Gefährdungshaftung	236
b) Entschuldigte Fehler	236
4. Schaden	238
II. Haftungserweiterung	239
III. Begrenzung und Beschränkung der Haftung	239
1. Haftungsbeschränkung durch Individualabrede	240
2. Formulärmäßige Haftungsbeschränkung	241
3. Haftungskonzentration	241
4. Gesellschaftsrechtliche Haftungsbegrenzung	242
5. Haftungsbegrenzung durch Mandatsbegrenzung	243
6. Arbeitsrechtliche Haftungsbegrenzung für Syndici	244
IV. Verjährung	244
V. Versicherungspflicht	245
VI. Durchsetzung	246

B. Wettbewerbsrechtliche Haftung	247
C. Berufsrechtliche Sanktionen	248
I. Kammern	249
1. Sanktionen	249
a) Belehrung	249
b) Rüge	250
c) Antrag auf berufsgerichtliches Verfahren	251
d) Widerruf der Zulassung	251
e) Bußgeld	251
f) Unterlassungsverfügung	252
2. Verfahren	252
3. Rechtsschutz	253
a) Belehrung	253
b) Rüge	253
c) Antrag auf berufsgerichtliches Verfahren	254
d) Widerruf der Zulassung	254
e) Untersagungsverfügung	254
4. Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft	255
II. Berufsgerichte	255
1. Sanktionen	255
a) Warnung	256
b) Verweis	256
c) Geldbuße	257
d) Vertretungs- und Berufsverbot	257
e) Ausschließung aus der Anwaltschaft bzw. dem Steuerberaterberuf	258
2. Verfahren	259
a) Ordentliches Verfahren	260
b) Vorläufige Maßnahmen	261
3. Rechtsschutz	261
4. Begnadigung	262
III. Allgemeine Gerichte	262
D. Strafrecht	263
I. Straftatbestände	263
1. Straftaten gegen Mandant und Rechtspflege	264
2. Straftaten mit dem Mandanten	265
II. Strafrechtliches Berufsverbot	266

Kapitel 10: Berufliche Niederlassung und Organisationspflichten	267
A. Berufliche Niederlassung	267
I. Räumlichkeiten	268
II. Ausstattung	269
III. Erreichbarkeit und Anschluss an elektronischen Rechtsverkehr	270
IV. Vertretung im Verhinderungsfall	272
V. Zweigstellen, weitere Beratungsstellen und Zweigniederlassungen	273
VI. Sternsozietät	274
VII. Verkauf der beruflichen Niederlassung	275
VIII. Abwicklung einer beruflichen Niederlassung	275
IX. Anmeldungen	276
B. Organisationspflichten	277
I. Eigenorganisation	277
II. Delegation von Aufgaben an Mitarbeiter	278
1. Büroarbeit	278
2. Rechtliche bzw. steuerliche Zuarbeit	279
III. Unterstützung durch Computer und Büroautomaten	280
IV. Verschwiegenheit	280
V. Organisationsstruktur	281
1. Leitung durch Berufsangehörige	281
2. Organisatorische Vorkehrungen zur Erkennung von Interessenkonflikten	282
3. Geldwäsche- und kapitalmarktrechtliche Vorgaben	282
4. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter	283
5. Betriebsrat	284
VI. Einschaltung Dritter. Outsourcing	284
C. Fortbildung	286
I. Allgemeine Fortbildungspflicht	286
II. Fachanwalts- und Fachberaterfortbildung	287
III. Berufsrechtskenntnisse	288
IV. Sanktionen	288
Kapitel 11: Gesellschaftsrecht	289
A. Berufsausübungsgesellschaft	290
I. Grundsatz der aktiven Mitarbeit	290

II. Fremdbesitzverbot	290
III. Einzelne Gesellschaftsformen	291
1. Sozietät (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)	292
2. Partnerschaftsgesellschaft	293
3. GmbHs (Rechtsanwaltsgesellschaft, Patentanwaltsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)	294
4. Rechtsanwalts-, Patentanwalts- und Steuerberatungsgesellschaft als AG	295
5. Ausländische Gesellschaftsformen	296
6. Anwaltsfirmen. Steuerberatungsunternehmen	298
B. Sonstige Zusammenarbeit	299
I. Bürogemeinschaft	299
II. Schein- und Außensozietät	300
III. Kooperation	301
IV. Franchising	302
V. Genossenschaft	303
C. Wechsel der Berufsausübungsgemeinschaft	303
I. Austritt	304
II. Haftung	304
III. Werbung und Wettbewerbsbeschränkungen	305
IV. Neueintritt und Interessenkollision	306
D. Fusion von Berufsausübungsgesellschaften	307
E. Auflösung und Abwicklung von Berufsausübungsgesellschaften	307
Kapitel 12: Arbeitsrecht	308
A. Angestellte Berufsträger	308
I. Direktionsrecht des Arbeitgebers	309
II. Arbeitszeit	310
III. Haftung	310
IV. Briefkopf	311
V. Fortbildung	311
VI. Entgelt	312
VII. Berufliche Niederlassung	313
VIII. Nebentätigkeit	313
IX. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	314
1. Frustrierte Aufwendungen	314
2. Werbung und Wettbewerbsbeschränkung	315

3. Wechsel zu einer anderen Berufsausübungsgemeinschaft	315
B. Freie Mitarbeiter. Of Counsels	317
C. Mitarbeiter ohne Berufszulassung. Büropersonal	318
D. Ausbildung	319
I. Auszubildende	319
II. Berufsnachwuchs	320
1. Referendare	320
2. Patentanwandskandidaten	321
3. Steuerberateranwands	321
Kapitel 13: Eigendarstellung, Werbung	322
A. Eigendarstellung des Berufsträgers	323
I. Titel	323
II. Fachliche Qualifikationen	325
1. Tätigkeitsbereiche	325
2. Qualifikationsbezeichnung	325
3. Bezeichnung als Mediator	327
4. Fachanwalts- und Fachberaterbezeichnung	328
5. Bezeichnung als Notar	329
III. Zweitberuf sowie andere Tätig- und Fertigkeiten	329
B. Außendarstellung der beruflichen Niederlassung und Berufsausübungsgemeinschaft	330
I. Name der beruflichen Niederlassung und Berufsausübungsgemeinschaft	330
II. Rechtsformzusatz	332
III. Briefbogen	333
IV. Internetauftritt	334
C. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	334
I. Form und Mittel der Werbung	335
II. Inhalt der Werbung	337
1. Sachlichkeit und Berufsbezogenheit	338
2. Verbot der Irreführung	340
3. Sonstige werberechtliche Grenzen	341
III. Verbot der Einzelfallwerbung	343
IV. Verbot der Werbung durch Dritte	345

Kapitel 14: Organisation des Berufsstandes, Kammern	347
A. Berufsständische Kammern	347
I. Organisation der Kammern	348
1. Kammern der Rechtsanwaltschaft	348
a) Regionale Rechtsanwaltskammern. Rechtsanwaltskammer beim BGH	349
b) Bundesrechtsanwaltskammer	350
2. Patentanwaltskammer	350
3. Steuerberaterkammer	351
a) Regionale Steuerberaterkammern	351
b) Bundessteuerberaterkammer	351
II. Aufgaben der Kammern	351
1. Erlass von Satzungen	352
2. Aufsicht über die Berufsträger	353
3. Zulassung	353
4. Aus- und Fortbildung	353
5. Außergerichtliche Vermittlung bei Streitigkeiten	354
6. Interessen- und Standesvertretung	355
7. Auskunft an Rechtsuchende	355
8. Gesamtaufgaben der Bundesrechtsanwaltskammer und Bundessteuerberaterkammer	356
9. Weitere Aufgaben	357
III. Pflichten der Berufsträger gegenüber der Kammer	358
IV. Verwaltungsverfahren	360
V. Rechtsschutz gegen die Kammer	360
VI. Aufsicht über die Kammern	362
B. Satzungsversammlung bei der Bundesrechtsanwaltskammer und der Bundessteuerberaterkammer	363
C. Berufsgerichte	363
D. Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft	364
E. Versorgungswerke. Fürsorgeeinrichtungen	365
F. Vereine und andere Vereinigungen	366
I. Rechtsanwälte	367
II. Patentanwälte	367
III. Steuerberater	368

Kapitel 15: Zulassung, Aufsicht	369
A. Zulassung von Berufsträgern	369
I. Zulassungsvoraussetzungen	369
1. Zulassung als Berufsträger	371
a) Rechtstreue	371
b) Gesundheit	372
c) Finanzielle Situation	372
d) Vereinbarkeit mit Zweitberuf	372
aa) Zweitberuf	373
bb) Öffentlicher Dienst	374
e) Würdigkeit	376
aa) Berufsnahe Verstöße	377
bb) Sonstige schwere Verstöße	377
f) Keine (gesonderte) Zulassung bei bestimmten Institutionen	378
aa) Zulassung beim Bundesgerichtshof	378
bb) Zulassung bei nichtstaatlichen Gerichten und Schiedsgerichten	379
cc) Zulassung auf europäischer und internationaler Ebene	379
g) Zulassung als Syndikusanwalt	380
2. Erlöschen und Aufhebung der Zulassung	380
a) Erlöschen der Zulassung	381
b) Rücknahme einer zu Unrecht erteilten Zulassung	381
c) Widerruf einer ursprünglich rechtmäßigen Zulassung	381
aa) Keine Unwürdigkeit	382
bb) Vermögensverfall	382
cc) Gesellschaftsrechtliche Widerrufsgründe	383
dd) Zusätzliche Widerrufsgründe bei Syndikusanwälten	384
3. Zulassungsverfahren	384
a) Zuständigkeit	384
b) Verfahren	384
c) Rechtsschutz	385
II. Verleihung der Fachanwalts- und Fachberaterbezeichnung	386
III. Tätigkeit von Berufsträgern aus EU-Mitgliedsstaaten	386
1. Dienstleistungsfreiheit für Berufsträger	387

2. Niederlassungsfreiheit für Anwälte	387
3. Zulassung in Deutschland	388
IV. Tätigkeit ausländischer Berufsträger	389
B. Aufsicht über Berufsträger	390
I. Aufsichtsbehörde	390
II. Aufsichtsmaßstab	390
III. Aufsichtsmittel	391
1. Personalakte	391
2. Ermittlungsbefugnisse	392
3. Einwirkungsbefugnisse	393
a) Beratung und Belehrung	393
b) Rüge	393
c) Untersagungsbefugnis	393
d) Widerruf der Zulassung	394
4. Rechtsschutz	394
 Kapitel 16: Andere rechts- und steuerberatende Berufe (Überblick)	 395
A. Rechtsdienstleistung durch Nicht-Berufsträger nach dem RDG	395
I. Unentgeltliche Rechtsdienstleistung	396
II. Annexstätigkeit. Beratung von Rechtsberatern	396
III. Registrierung nach RDG	397
IV. „Berufsrecht“ der RDG-Rechtsdienstleister	398
B. Hilfeleistung in Steuersachen durch Nicht-Berufsträger nach §§ 3 f. StBerG	399
C. Notare	399
D. Wirtschaftsprüfer	400
E. Unparteiische	401
I. Gutachter	401
II. Schiedsrichter	401
III. Mediatoren	402
1. Mediatoren und RDG	402
2. Berufsrecht der Mediatoren	404
a) Neutralität	405
b) Verschwiegenheit	405
c) Bezeichnung als Mediator	406
d) Ko-Mediation	406

IV. Streitmittler	407
F. Rechtsdienstleistung durch Treuhänder	407
I. Insolvenzverwalter	408
II. Testamentsvollstrecker	408
III. Vormund, Pfleger und Betreuer	409
G. Rechtsdienstleistung von Universitätsangehörigen	409
I. Rechtslehrer als Rechtsdienstleister und Prozessvertreter	410
II. Hochschullehrer als Steuerberater	411
III. Law Clinics und Tax Clinics	412
Stichwortverzeichnis	413